

Kosten, welche über den Schulbetrieb ausgehen, brauchen zusätzliche Spenden. Gerne möchten wir diese Gelegenheit auch nutzen und Ihnen ein konkretes Projekt vorstellen, für das wir aktuell Unterstützung suchen.

Technische Geräte und Infrastruktur für den täglichen Gebrauch

Ende 2025 hat ein Schweizer Unternehmen 20 fast neuwertige Computer der Schule in Kenia gespendet. Aufgrund der Weihnachtszeit und der Schwierigkeiten beim Grenzübertritt dauerte es einige Zeit, bis die Computer in der Schule ankamen, doch nun sind sie endlich angekommen. Gerne würden wir vor Ort Monitore und die entsprechende Software kaufen, damit die Schülerinnen und Schüler gemäß dem kenianischen Lehrplan arbeiten und die Computer sinnvoll nutzen können. Erledigt unser Informatiklehrer dies selbst, belaufen sich die Materialkosten auf 113.000 KES, was etwa 685 CHF entspricht.

Bei unserem Schulbesuch Anfang dieses Jahr konnten wir mit Freude beobachten, wie sorgfältig die Kinder mit den Computern umgehen, die wir vor etwa sieben Jahren mitgebracht hatten. Technische Geräte unter den klimatischen Bedingungen vor Ort in gutem Zustand zu halten, ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Während unseres Besuchs fiel unter anderem der Solarwechselrichter aus – jenes Gerät, das die Solarmodule mit dem Stromnetz der Schule verbindet. Da glücklicherweise ein Techniker mitgereist war, konnte das Problem rasch eingegrenzt werden, sodass lediglich der Wechselrichter ausgetauscht werden muss. Die Kosten dafür betragen 180.000 KES, in etwa 1100 CHF.



Für den reibungslosen Schulalltag ist außerdem die Klärgrube (Septic Tank) unter dem Schulgelände ein wichtiges Thema. Damit die Abwasserentsorgung weiterhin funktioniert, muss die Grube durch einen Spezial-LKW geleert und erneuert werden. Dieser Vorgang kostet 18.000 KES oder 110 CHF.

Mit Ihrer Unterstützung könnten wir diese Vorhaben realisieren und dazu beitragen, die Lern- und Lebensbedingungen der Kinder spürbar und nachhaltig zu verbessern.